

**Mitteilung – zur Kenntnisnahme –**

**Verwendung der Mittel der Regenwasseragentur**

Drucksache 19/0400 (B.48) – Auflagenbeschlüsse 2022/2023 –



Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr,  
Klimaschutz und Umwelt  
-II B 2-  
Tel.: 9(0)25-2003

An das

Abgeordnetenhaus von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Mitteilung

- zur Kenntnisnahme -

über

Verwendung der Mittel der Regenwasseragentur

- Drucksache Nr. 19/0400 (B.48) Auflagenbeschlüsse 2022/2023 -

---

Die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt legt nachstehende Mitteilung dem Abgeordnetenhaus zur Besprechung vor:

Kapitel 0720	- Integrativer Umweltschutz -
Titel 67101	- Ersatz von Ausgaben -
Laufende Nummer 7	- Für den Betrieb der Regenwasseragentur -

	Kapitel 0720, Titel 67101 gesamt	Teilansatz laufende Nummer 7
Ansatz 2022:	960.000 €	812.000 €
Ansatz 2023:	1.010.000 €	862.000 €
Ansatz 2024 (Entwurf):	2.350.000 €	900.000 €
Ist 2022:	2.044.299,16 €	812.000,000 €
Verfügungsbeschränkungen:	0,00 €	0,00
Aktuelles Ist (Stand 30.08.2023):	499.032,89 €	431.000,00€

Das Abgeordnetenhaus hat in seiner Sitzung am 23. Juni 2022 Folgendes beschlossen:

„Der Senat wird aufgefordert, dem Abgeordnetenhaus jährlich zum 1. Oktober über die Verwendung der Mittel der Regenwasseragentur zu berichten.“

Hierzu wird berichtet:

Bericht an den Hauptausschuss über die Verwendung der Mittel der Regenwasseragentur 2023

Tätigkeitsbericht der Berliner Regenwasseragentur (RWA) für den Zeitraum August 2022 bis Juli 2023

### Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung

Die RWA sensibilisierte laufend für eine dezentrale Regenwasserbewirtschaftung: Mit neuen Beiträgen auf ihrer Website, einem Quartalsnewsletter, durch Pressearbeit, Fachvorträge, den Besuch von Großveranstaltungen mit dem Regenwasserexperimentierstand und Exkursionen sowie über verschiedene Social-Media-Kanäle. Bauelemente des Experimentierstands wurden neu angefertigt, um den parallelen Besuch von Veranstaltungen und - aufgrund vielfacher Nachfrage - eine Verleihung zu ermöglichen.

Die bestehenden Angebote auf der Webseite wurden um zwei weitere Tools zur Planungsunterstützung erweitert: einen RegenRechner für die Erstellung von projektbezogenen Kostenannahmen sowie um eine Projektdatenbank mit einer wachsenden Anzahl an Umsetzungsbeispielen schwerpunktmäßig aus Berlin. Zur Bekanntmachung der Projektdatenbank wurde eine Werbekampagne vorbereitet, die in der zweiten Jahreshälfte 2023 gelauncht wird. Zur kontinuierlichen Aktualisierung des RegenRechners wurde ein Dienstleister per Rahmenvertrag gebunden. Das Maßnahmenhandbuch wurde um die Maßnahme „Nutzung“ ergänzt, außerdem wurde die Fördermittelübersicht runderneuert.

Ende des Jahres 2022 wurde erstmals ein Jahresbericht zur Kommunikation der Aufgaben der RWA veröffentlicht, gedruckt und verteilt, der nun jährlich fortgeführt wird. In diesem Zusammenhang wurde ebenfalls erstmalig - und in Kooperation mit dem BBU - Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V. - eine Umfrage der Wohnungsunternehmen zur Bedeutung und Umsetzung der wasserbewussten Stadt durchgeführt und veröffentlicht (Regenwende-Barometer 2023).

Im Vorfeld zum jährlichen ‚Forum Regen‘, das im Juni 2023 in Präsenz mit über 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmern stattfand, wurde ein Ideen-Wettbewerb „10 Ideen für die Schwammhauptstadt“ ausgelobt. Die durch eine hochkarätige Jury ausgewählten zehn Gewinnerinnen und Gewinner haben ihre Ideen im Rahmen des Forums präsentiert und zur Diskussion gestellt. Ziel ist es, die Gewinnerinnen und Gewinner bei der Konkretisierung und Umsetzung ihrer Ideen weiterhin zu unterstützen. Hierfür sind erste Workshops in Planung.

### Beratung und Weiterbildung

Die Nachfrage nach Begleitung städtebaulicher Planungsprozesse und konkreter Bauvorhaben öffentlicher und privater Träger hat sich verstetigt. Laufend begleitet die RWA etwa 25 größere Vorhaben bzw. Quartiersentwicklungen (z.B. Siemensstadt 2.0, Marx-Engels- und Rathausforum, etc.) sowie eine Vielzahl an kleineren Schul- und Straßenbauvorhaben. Im Berichtszeitraum sind erneut über 300 Anfragen für eine Erstberatung eingegangen. Zur Verbesserung des Beratungsangebots wurde ein Feedbacktool entwickelt und ein Qualitätsmanagement eingeführt. Die RWA kooperiert mit weiteren Beratungszentren des Landes, um eine größere Reichweite der Beratungsangebote zu erzielen.

Im Rahmen des RWA-eigenen Weiterbildungsformats „Berliner Regenreihe“ - von Fachleuten für Fachleute - fanden drei Veranstaltungen mit bis zu 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. Die RWA führte maßgeschneiderte Weiterbildungsveranstaltungen für verschiedene Wohnungsbauunternehmen durch und beteiligte sich als Fachexperte an Weiterbildungsformaten anderer Anbieterinnen und Anbietern.

### Fachaustausch

Die gemeinsam mit den BWB betreute Arbeitsgruppe „Neuausrichtung Straßenentwässerung“ zur Optimierung des Planungsprozesses sowie zur Erweiterung des Maßnahmenportfolios wurde fortgesetzt. Die RWA beauftragte eine Studie zu aktuellen Erfahrungen mit versickerungsfähigem Pflaster; die Ergebnisse, inkl. Entscheidungsbaum zur

Anwendung, werden bis zum Jahresende 2023 erwartet. Ende 2022 fand der jährliche Austausch mit Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertretern statt.

Außerdem führte die RWA einen Fachaustausch zur HOAI und Regenwasserbewirtschaftung mit Vertreterinnen und Vertretern der einschlägigen Verbände und Planungsbüros durch.

Die bereits zuvor beauftragten Studien „Entwicklung einer Methodik zur Erfassung von Abkopplungspotenzialen“ und „Ökonomische Analyse der dezentralen Regenwasserbewirtschaftung“ wurden Ende 2022 abgeschlossen. Die Erweiterung und Anwendung der entwickelten Abkopplungsmethodik wurde neu beauftragt.

#### Forschungsbeteiligung

Die Regenwasseragentur beteiligte sich an den Forschungsvorhaben AMAREX und Smart Water, die sich auf das Thema Digitalisierung fokussieren. Parallel wurde der bereits bestehende digitale Planungstisch weiterentwickelt und hierfür ein IT-Dienstleister gebunden.

#### Organisation & Personal

Die RWA besteht aktuell aus sechs festen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und zwei Werkstudentinnen und eine weitere Stelle ist ausgeschrieben. Die RWA hat im Berichtszeitraum fünf Praktikantinnen und Praktikanten betreut. Eine Mitarbeiterin befand sich und ist weiterhin in Elternzeit, eine Elternzeitvertretung wurde für ein Jahr sichergestellt.

Grundlagen der Tätigkeiten der Berliner Regenwasseragentur bilden die Vereinbarung über die „Berliner Regenwasseragentur“ zwischen dem Land Berlin, vertreten durch die SenMVKU, und den BWB, das Eckpunktepapier zur „Gründung einer Regenagentur“ und ein durch die RWA erstellter Arbeitsplan, der in Abstimmung mit dem Fachlichen Steuerungskreis der RWA regelmäßig fortgeschrieben wird.

## Ausgaben der RWA und Kostenerstattung aus dem Landeshaushalt

Auf Grundlage einer Vereinbarung über die Regenwasseragentur sind bereits folgende Ausgaben erfolgt bzw. an die BWB vorgesehen:

Haushaltsjahr	Betrag
2018	400.000,00 Euro
2019	398.593,27 Euro
2020	400.000,00 Euro
2021	675.000,00 Euro
2022	812.000,00 Euro
2023	862.000,00 Euro
2024 (Entwurf)	900.000,00 Euro
2025 (Entwurf)	900.000,00 Euro

Personalwirtschaftliche Auswirkungen: keine

Ich bitte, den Beschluss damit als erledigt anzusehen.

Berlin, den 9. September 2023

M. Schreiner

.....  
Senatorin für Mobilität, Verkehr,  
Klimaschutz und Umwelt